

## **2019 - Bericht über die Arbeit von SOREIN in Gefängnissen von Kamerun**

Pfarrer Emmanuel Chongwan ist schon viele Jahre für diese Gefängnisarbeit verantwortlich. Die Situation in Kamerun ist noch immer unstabil. Trotz der schwierigen Umstände hörten etwa 14'000 Gefangene das Evangelium. Zugleich erhielten sie Hilfe für dringende Krankheitsfälle. SOREIN sorgte für medizinische Einsätze in drei Gefängnissen.

Ein Arzt operierte gratis. SOREIN kam für das Material, Medikamente und für nahrhaftes Essen während der Rekonvaleszenzzeit auf. Emmanuel Chongwan hat mit jedem Patienten vor der Operation ein seelsorgerliches Gespräch. Es wurden 60 Hernien- und Blinddarmoperationen durchgeführt. Emmanuel ist dankbar, dass nach der Operation kein einziger dieser Patienten Komplikationen hatte. - Etwa 1500 Kranke erhielten kostenlose Konsultationen.

An den Sonntagen wird in den Gefängnissen Gottesdienst gefeiert. Wenn immer möglich wird darnach zusammen gegessen – ein einfaches aber nahrhaftes Gericht.

Emmanuel berichtet, dass 2019 gut hundert Gefangene aktive, freudige Christen geworden sind. Mehr als vierzig Menschen in drei Gefängnissen liessen sich taufen. Viele haben sich entschieden Jesus nachzufolgen. Alle diese Menschen werden weiter unterrichtet und nehmen regelmässig an Gottesdiensten und am Bibelstudium teil.

In einem Gefängnis lernten die Gefangenen selber Seife herzustellen. Diese Fertigkeit kann ihnen später – ausserhalb vom Gefängnis – eine Verdienstmöglichkeit bieten.

Im Moment – April – 2020 kann niemand von draussen ins Gefängnis rein. Doch die Gefängnisgemeinden bestehen weiter und sind aktiv.

Diese Arbeit verändert Leben – von Gefangenen und vom Gefängnispersonal. Herzlichen Dank für Gaben und Gebete.

Verena Geiger, Projekt-Liaison

Bitte melden Sie sich bei [geiger.vreni@gmail.com](mailto:geiger.vreni@gmail.com) falls sie mehr über diese Arbeit erfahren oder einige Bilder sehen möchten. Es ist nicht möglich, Photos ins Internet zu stellen. Danke für Ihr Verständnis.